

Absolventenbefragung

Universität Kassel - Fachbereich Naturwissenschaften

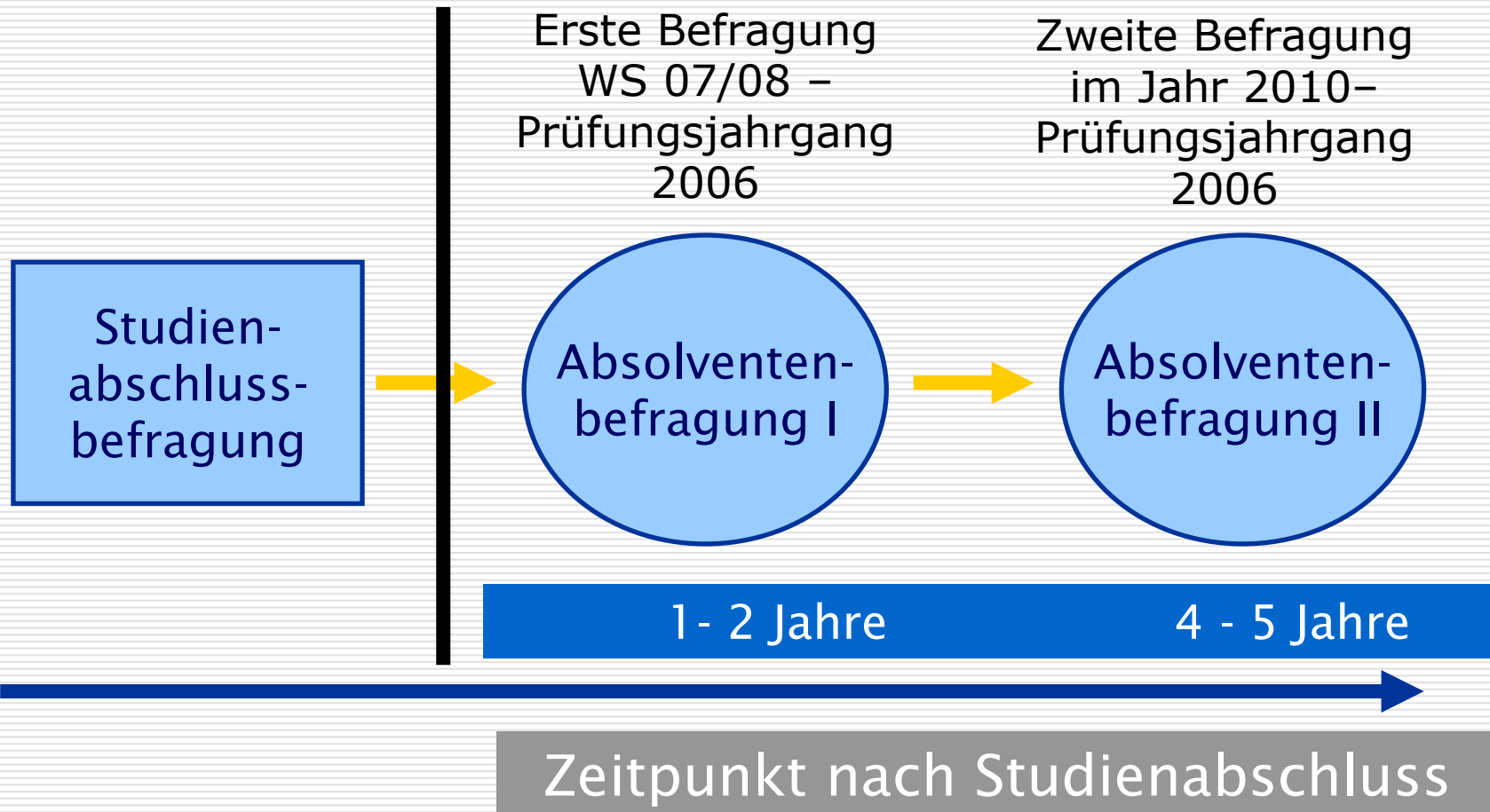
Jahrgang 2006

Projekt UNIKAB
Choni Flöther, 09.02.2009



Zur Anlage der Absolventenbefragungen

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Die Befragung des Absolventenjahrgangs 2006 im WS2007/2008

Absolventenbefragung Jahrgang 2006, Ausgewählte Ergebnisse

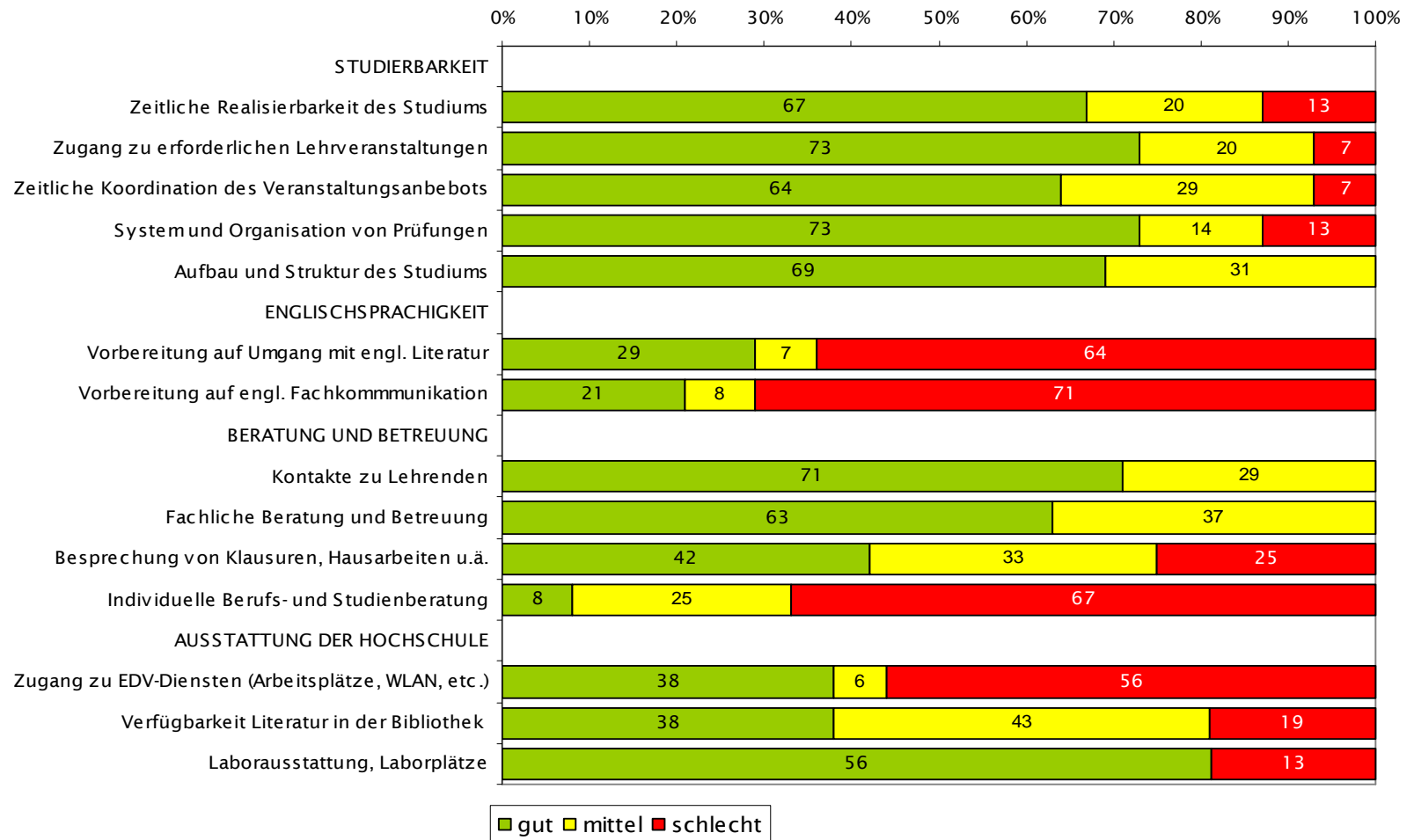
	Uni Kassel	Fachbereich 18
Anzahl Absolventen	1930	60
unzustellbar	141 (7 %)	4 (7 %)
Anzahl der Befragten	1789	56
Rücklauf		
Gesamt	819	21
Rücklaufquote brutto	43 %	35 %
Rücklaufquote netto	46 %	37 %
Rücklauf Online	61 %	
Rücklauf Papier	39 %	

Rücklauf: Fallzahlen Fachbereich 18

Gesamt	21	Für Auswertung genutzt n=16
Physik		
Diplom 2	3	
Promotion	2	
Chemie		
Lehramt	1	In Auswertung nicht berücksichtigt
Promotion	1	In Auswertung nicht berücksichtigt
Biologie		
Diplom 2	5	
Promotion	6	
Lehramt	2	In Auswertung nicht berücksichtigt
sonstige	1	In Auswertung nicht berücksichtigt

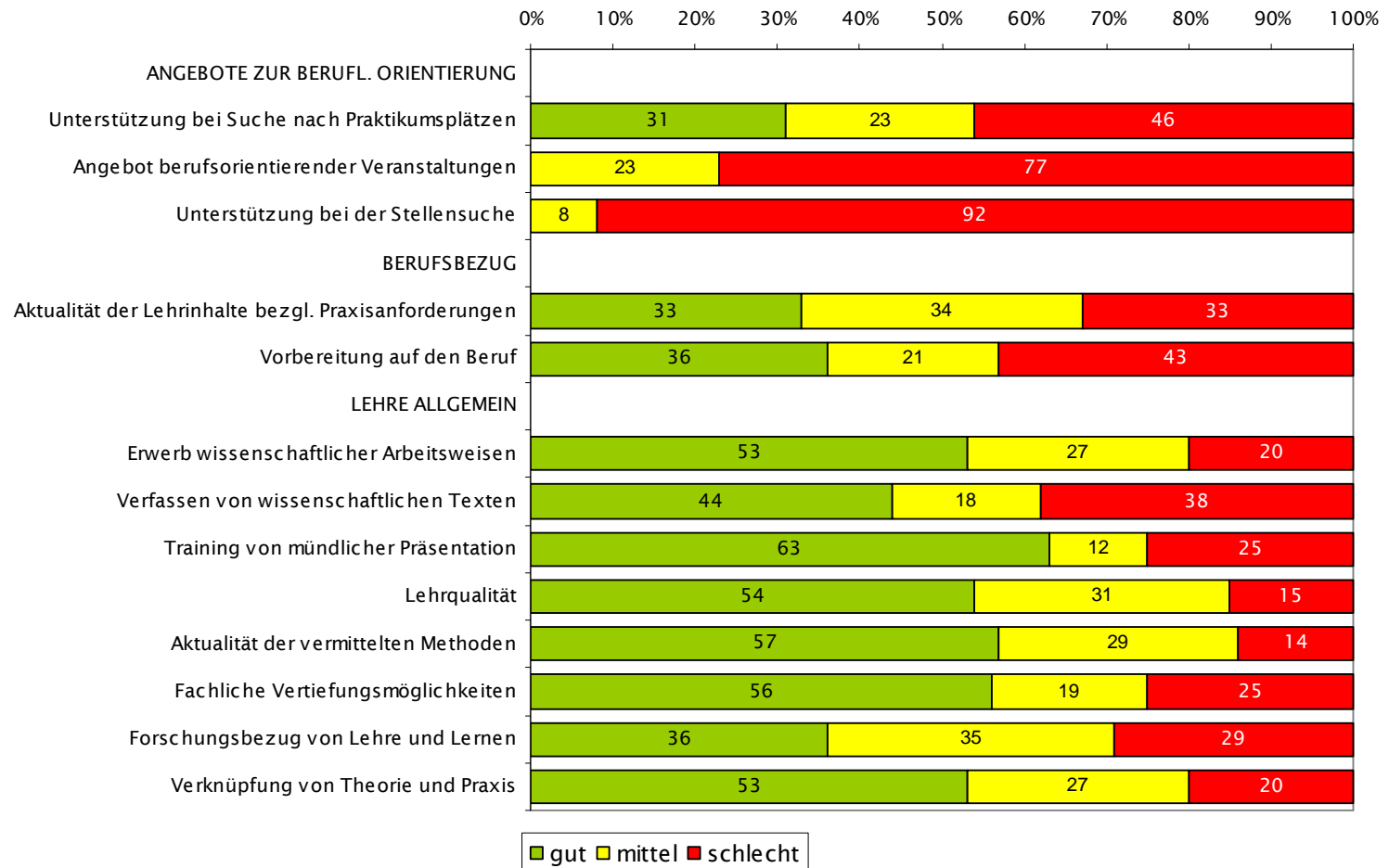
→ **Auswertung differenziert nach Art des Abschlusses:
Diplom 2 oder Promotion** (Fächer Physik und Biologie zusammengefasst)

Bewertung der Studienangebote und -bedingungen an der Universität Kassel (Prozent) - Teil 1



Frage B1: Wie bewerten Sie die folgenden Studienbedingungen und -angebote in Ihrem Studiengang an der Universität Kassel? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'
(Im Diagramm: Antworten 1 und 2 = „gut“, 3 = „mittel“, 4 und 5 = „schlecht“)

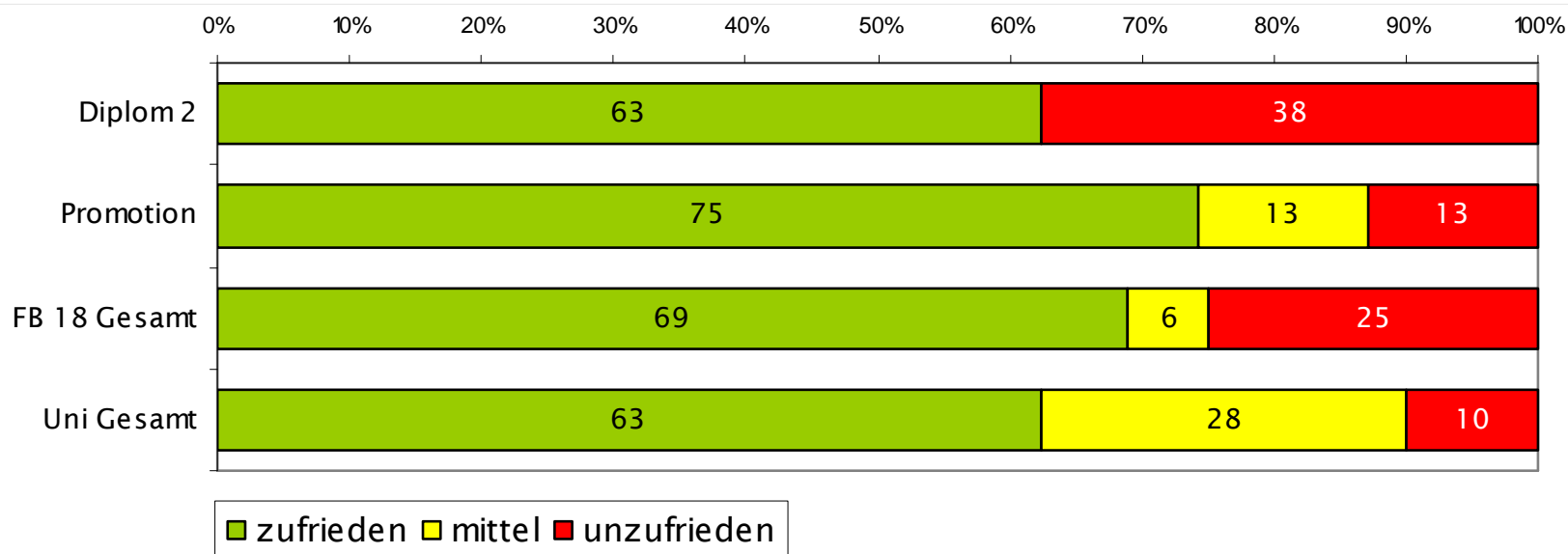
Bewertung der Studienangebote und -bedingungen an der Universität Kassel (Prozent) - Teil 2



Frage B1: Wie bewerten Sie die folgenden Studienbedingungen und -angebote in Ihrem Studiengang an der Universität Kassel? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'
(Im Diagramm: Antworten 1 und 2 = „gut“, 3 = „mittel“, 4 und 5 = „schlecht“)

7 Zufriedenheit mit dem Studium (Prozent)

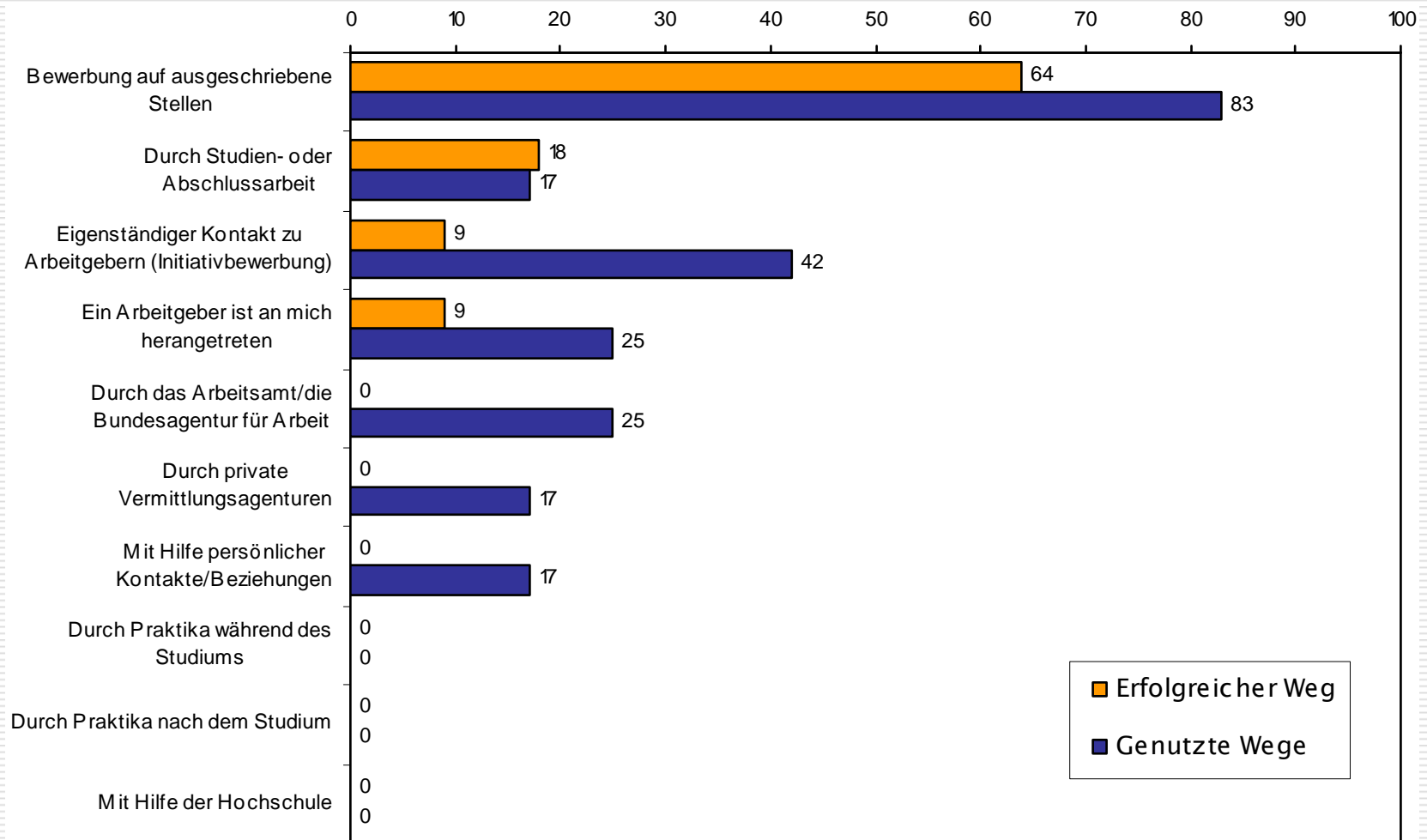
Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Frage B18: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht' (Im Diagramm: Antworten 1 und 2 = „gut“, 3 = „mittel“, 4 und 5 = „schlecht“)

Wege der Beschäftigungssuche, genutzte und erfolgreiche Wege

(Prozent; nur Absolventen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

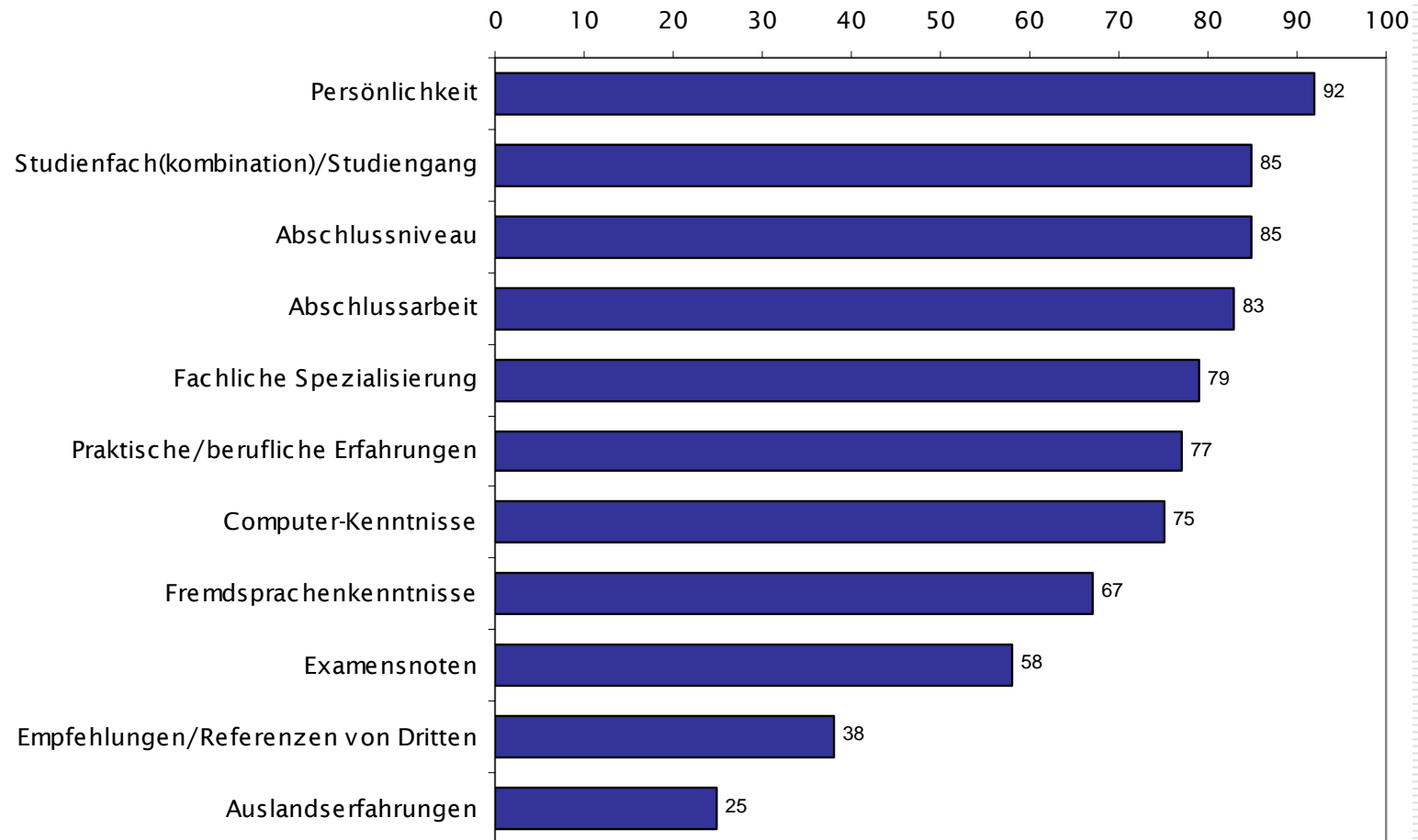


Frage C4: Wie haben Sie versucht, eine Beschäftigung nach dem Studienabschluss zu finden?
Mehrfachnennungen möglich.

Frage C5: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Rekrutierungskriterien der Arbeitgeber

(Prozent, Antwortkategorie „sehr wichtig/wichtig“; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)

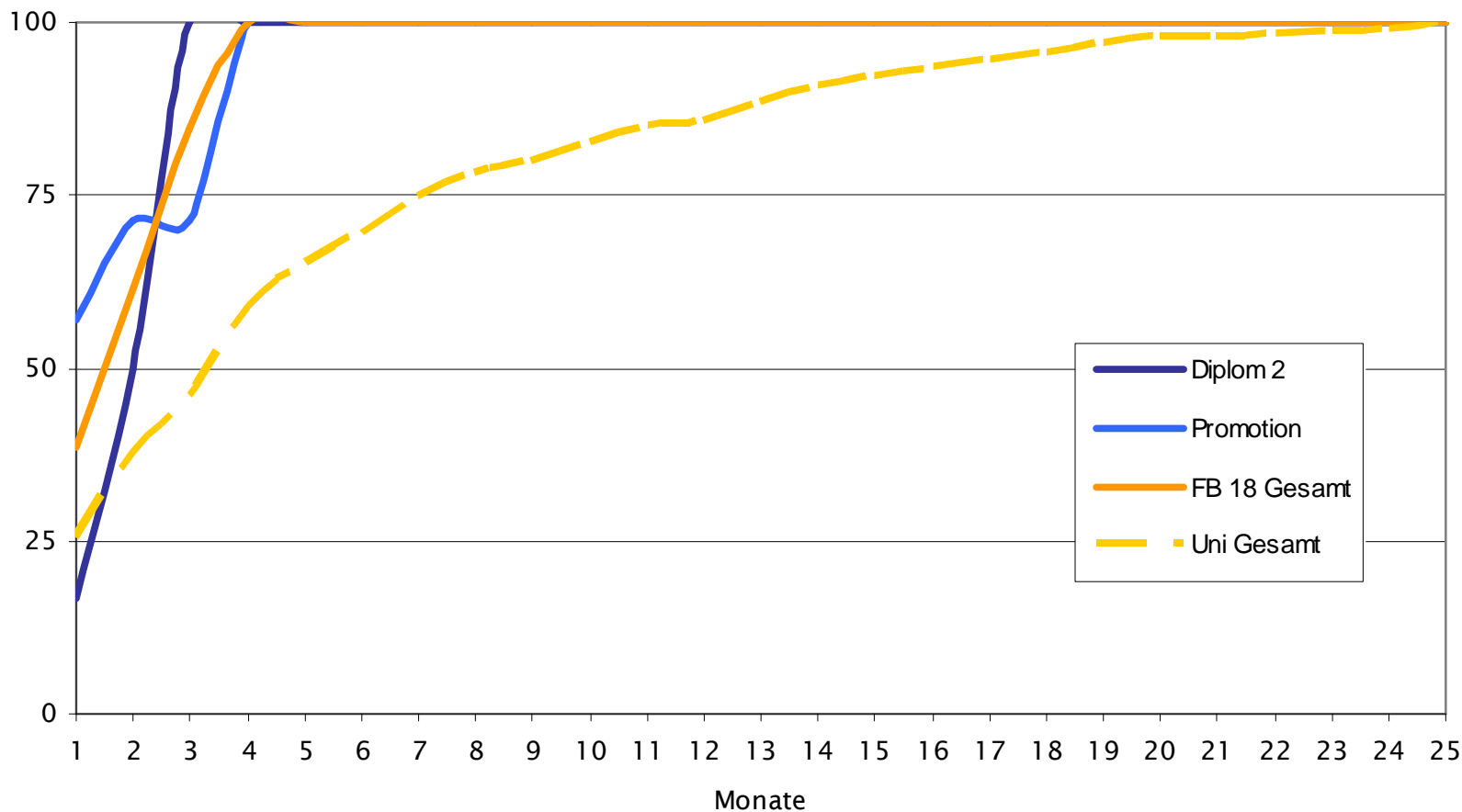


Frage D4: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1='sehr wichtig' bis 5='gar nicht wichtig'.

Zeitspanne vom Studienabschluss bis zum Beschäftigungsbeginn

(Monate; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse

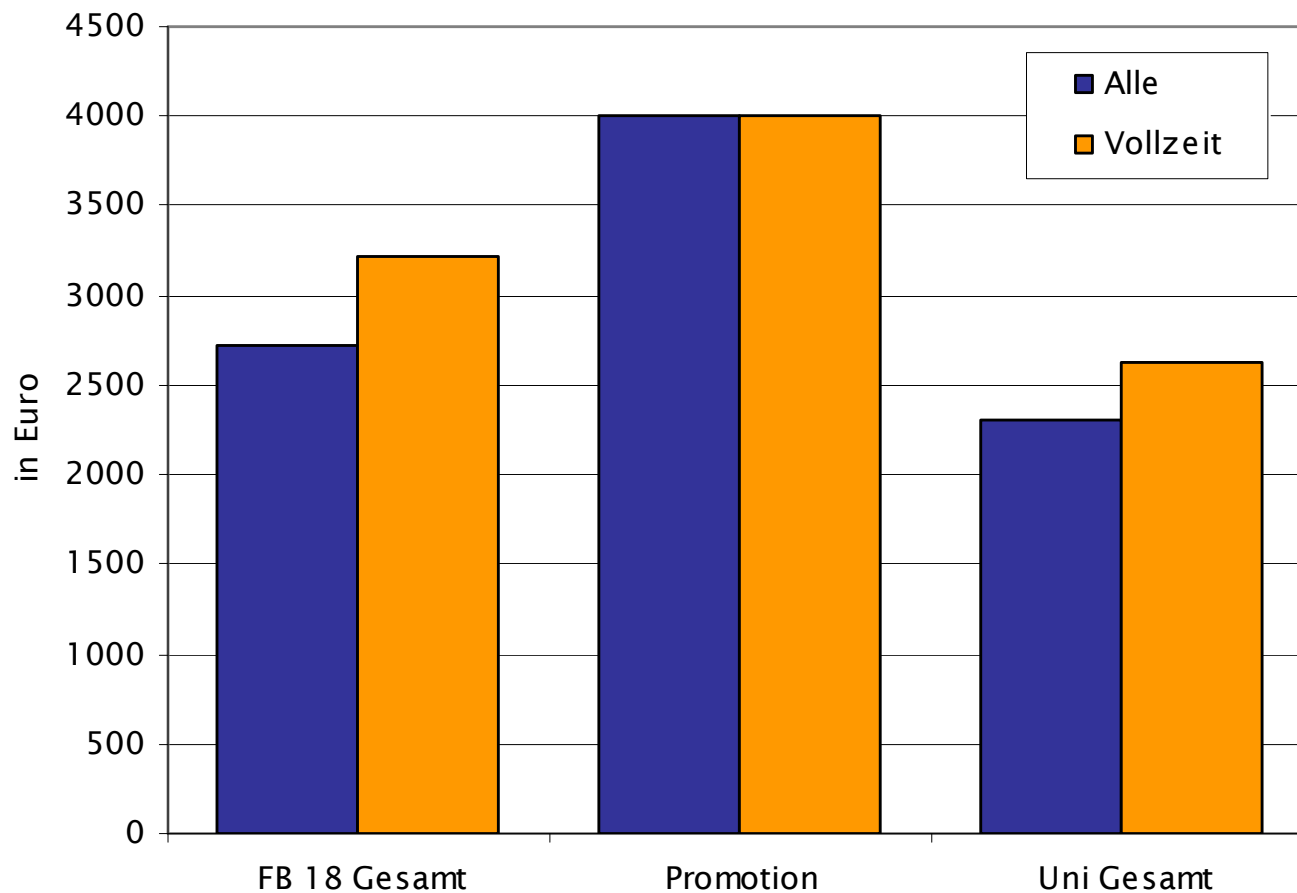


Frage A1: Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?

Frage D2: Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen?

Monatseinkommen 2008

(Brutto; arithmetischer Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)

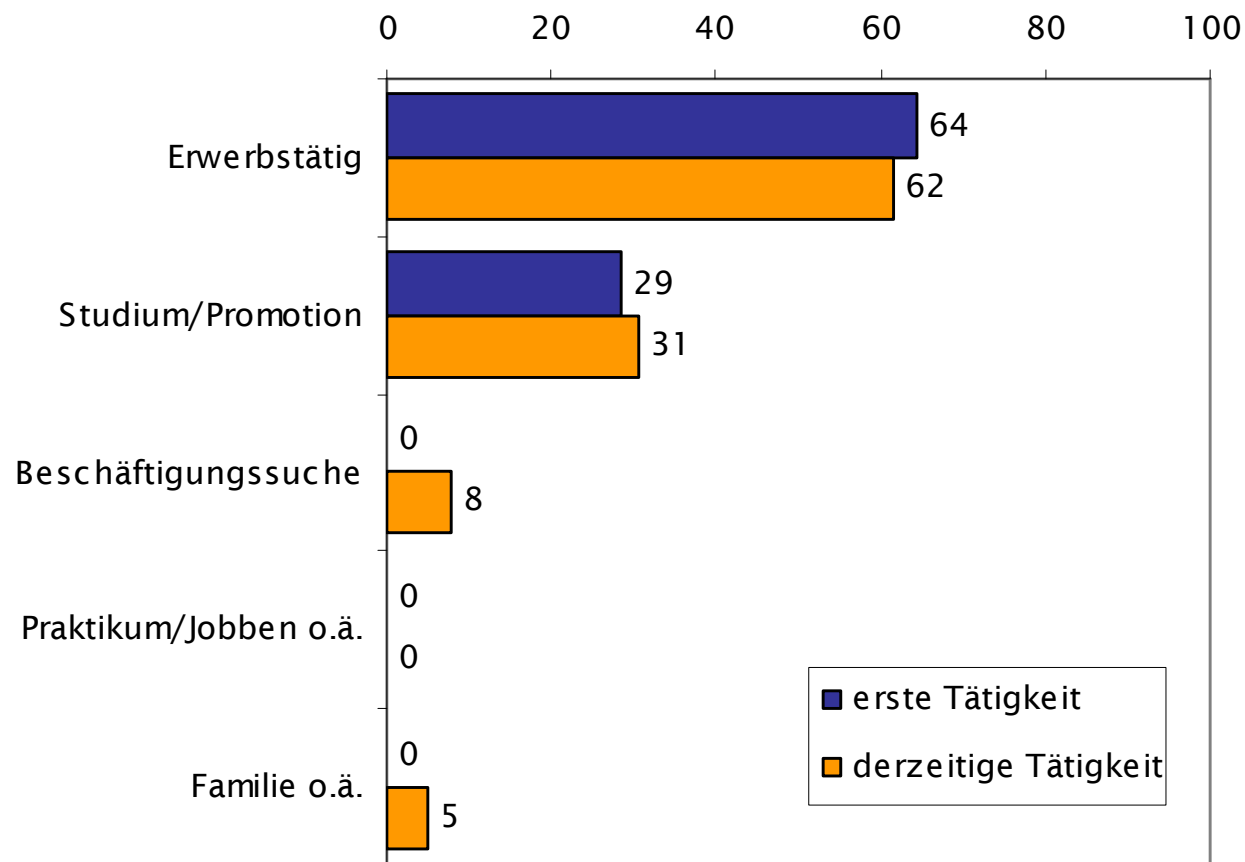


Frage D8: Wie hoch war bzw. ist ungefähr Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? B. Derzeitige/letzte Beschäftigung.

Erste und derzeitige Tätigkeit

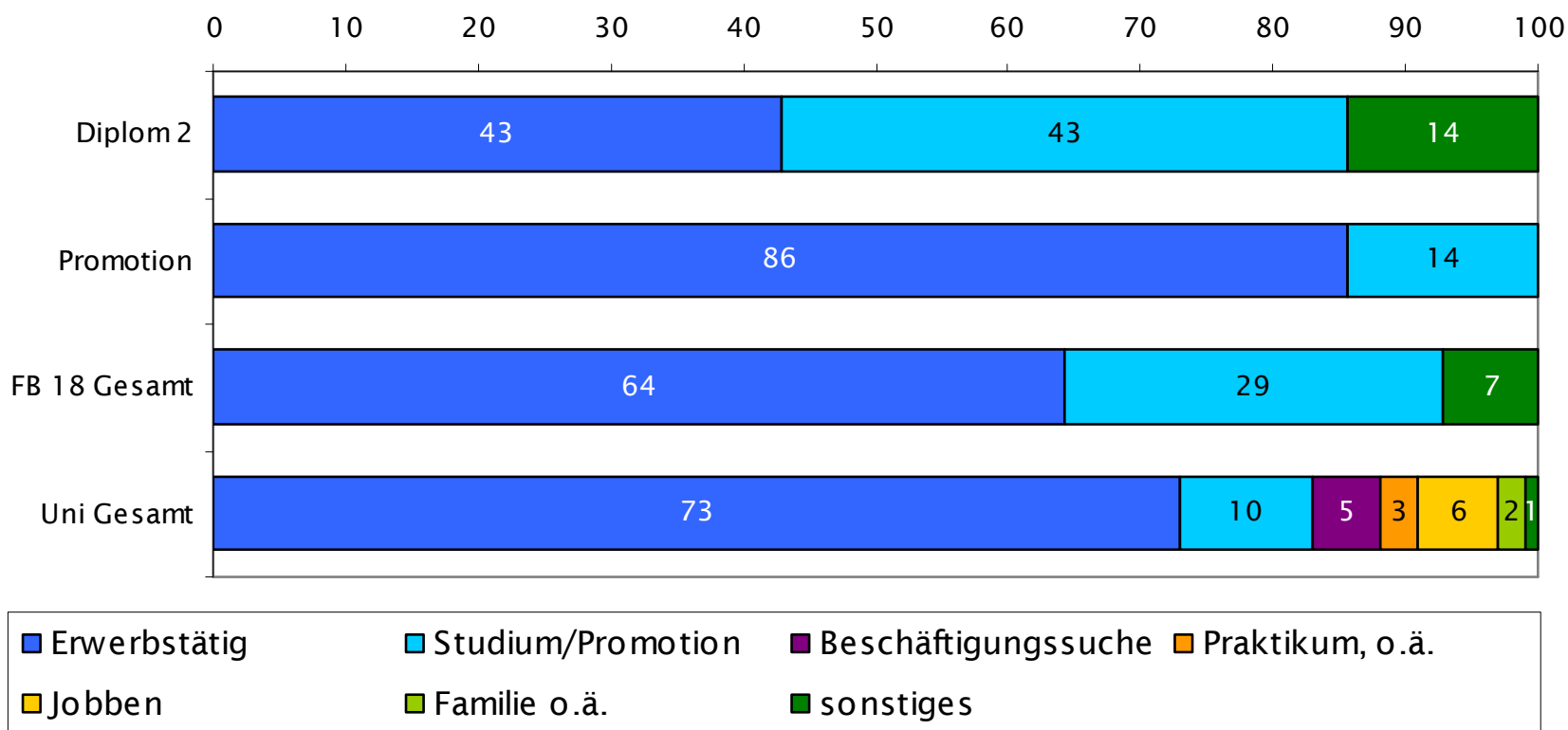
(Prozent; zusammengefasst)

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Frage C1: Bitte erläutern Sie Ihre Tätigkeiten (d.h. nicht zwingend Beschäftigungsverhältnisse) nach dem Studienabschluss. Was trifft auf Ihren Berufs- und Lebensweg zu?

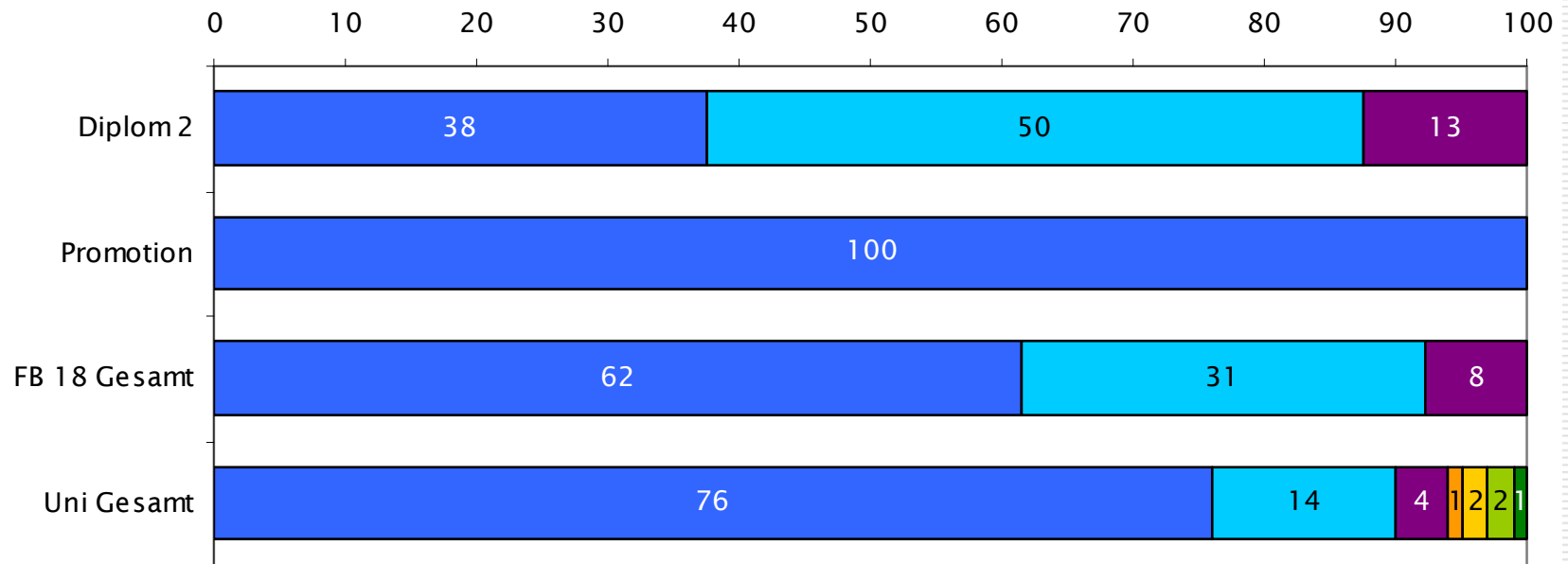
Erste Tätigkeit nach Studienabschluss (Prozent)



Frage C1: Bitte erläutern Sie Ihre Tätigkeiten (d.h. nicht zwingend Beschäftigungsverhältnisse) nach dem Studienabschluss. Was trifft auf Ihren Berufs- und Lebensweg zu? A. Erste Tätigkeit

Derzeitige/letzte Tätigkeit (Prozent)

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse

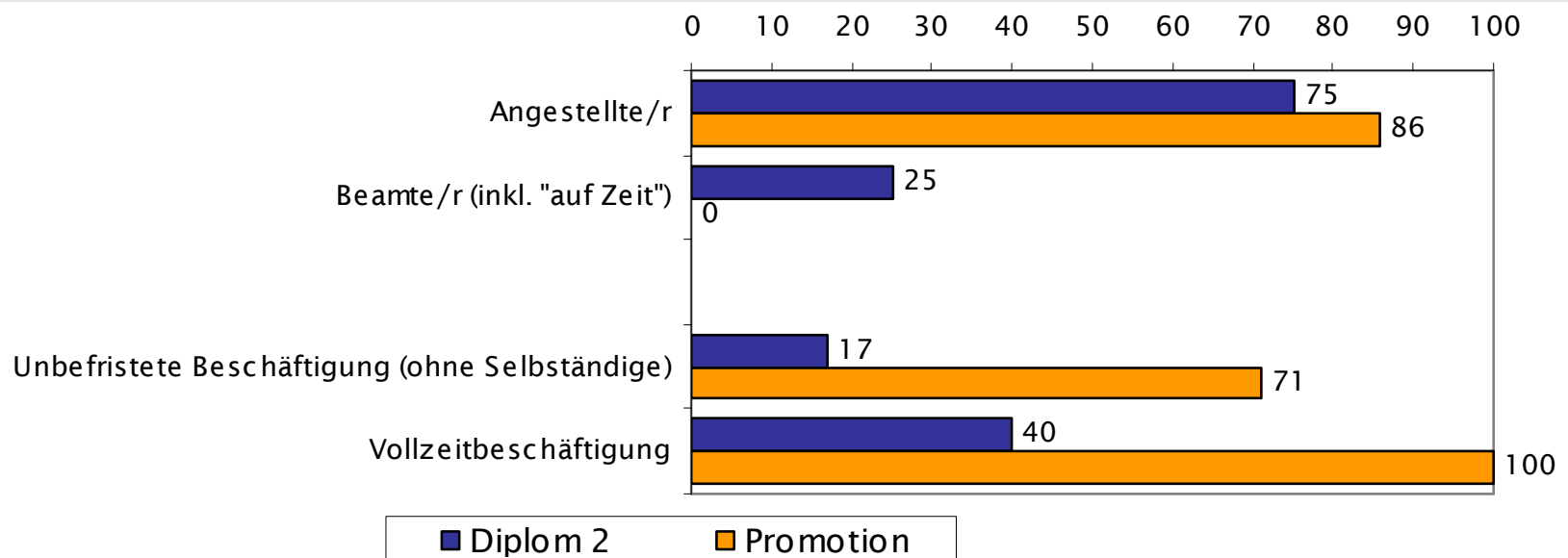


■ Erwerbstätig
 ■ Studium/Promotion
 ■ Beschäftigungssuche
 ■ Praktikum, o.ä.
■ Jobben
 ■ Familie o.ä.
 ■ sonstiges

Frage C1: Bitte erläutern Sie Ihre Tätigkeiten (d.h. nicht zwingend Beschäftigungsverhältnisse) nach dem Studienabschluss. Was trifft auf Ihren Berufs- und Lebensweg zu? B. Derzeitige/letzte Tätigkeit

Berufliche Stellung, Befristung, Arbeitszeit (derzeitige Tätigkeit)

(Prozent; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



Frage D5: Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung bzw. haben Sie derzeit? B.
Derzeitige/letzte Beschäftigung.

Frage D6: Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung bzw. sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? B.
Derzeitige/letzte Beschäftigung.

Frage D7: Was war bei Ihrer ersten Beschäftigung bzw. ist derzeit Ihre vertraglich festgelegte Arbeitszeit? B.
Derzeitige/letzte Beschäftigung.

Kompetenzen

Erfassung der Kompetenzen über Selbsteinschätzung der Befragten:
„In welchem Maße verfügten Sie beim Studienabschluss über die folgenden Kompetenzen? (Frage E1 A)“

Gliederung in:

- ↳ Fach- und Methodenkompetenz
- ↳ Selbstkompetenz
- ↳ Sozialkompetenz
- ↳ Fachübergreifende Basiskompetenz

Fach- und Methodenkompetenz

- eigene Wissenslücken erkennen und schließen
- neue Ideen und Lösungen entwickeln
- Fachübergreifendes Denken
- Analytische Fähigkeiten
- eigene Ideen und Ideen anderer in Frage stellen
- Beherrschung des eigenen Faches
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- wirtschaftlich denken und handeln

Sozialkompetenz

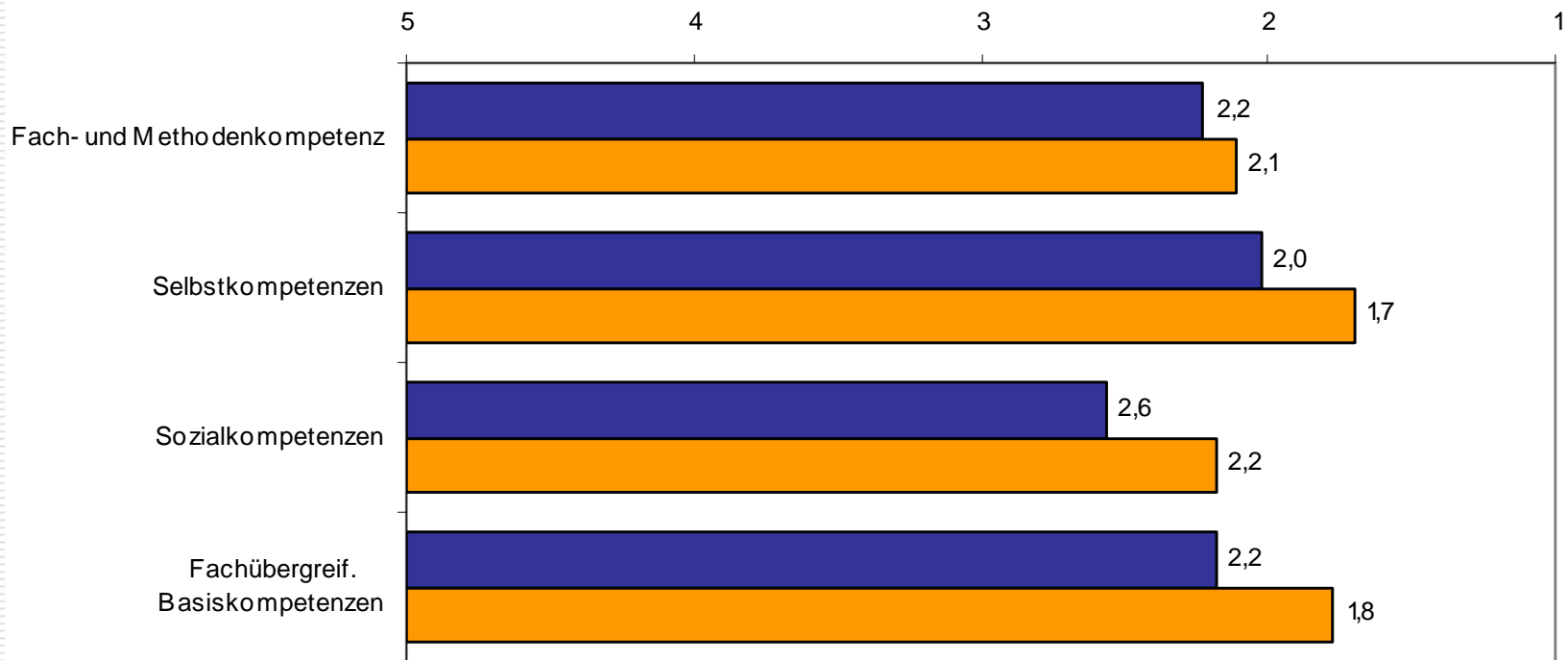
- mit anderen produktiv zusammen arbeiten
- in interkulturellen Zusammenhängen agieren
- sich anderen gegenüber durchsetzen
- das Können anderer mobilisieren

Selbstkompetenz

- effizient auf ein Ziel hin arbeiten
- Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten
- sich selbst und seine Arbeit eff. organisieren
- sich auf veränderte Umstände einstellen können

Fachübergreifende Basiskompetenzen

- Computer und Internet nutzen
- Berichte, Protokolle o.ä. Texte verfassen
- Produkte, Ideen, Berichte präsentieren
- in einer Fremdsprache schreiben und sprechen



■ Eigenes Kompetenzniveau ■ Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbsarbeit

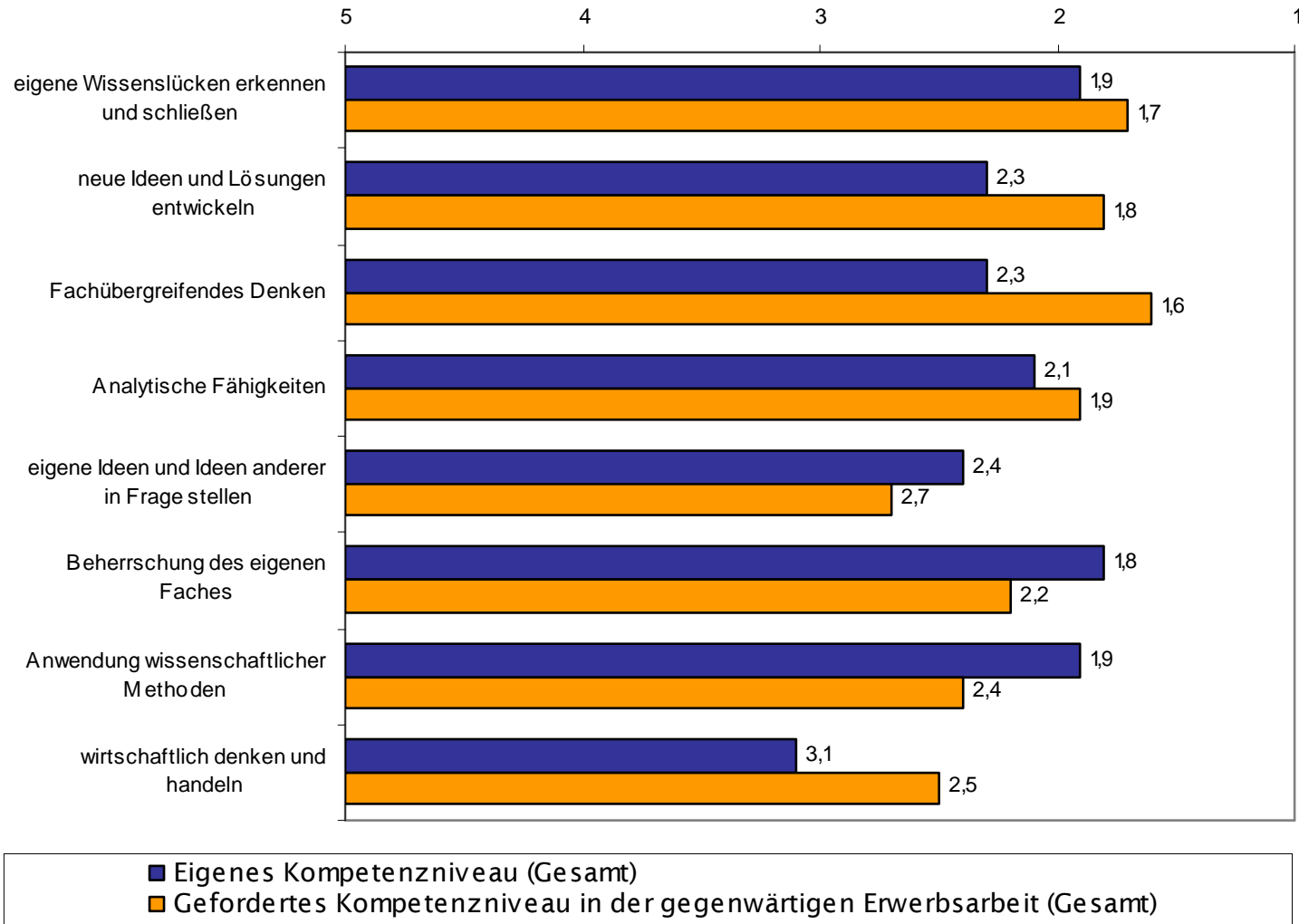
Frage E1: A. In welchem Maße verfügten Sie beim Studienabschluss über die folgenden Kompetenzen?

Frage E1: B. Inwieweit werden diese Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen bzw. letzten Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1='sehr hoch' bis 5='sehr niedrig'.

Fach- und Methodenkompetenzen

(Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



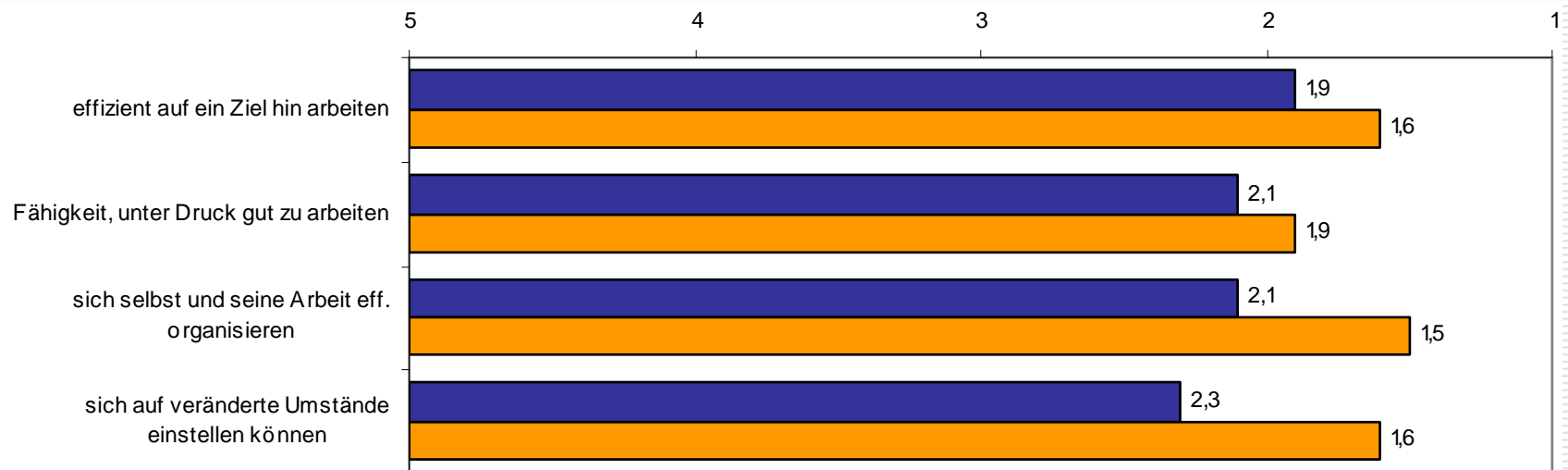
Frage E1: A. In welchem Maße verfügten Sie beim Studienabschluss über die folgenden Kompetenzen?

Frage E1: B. Inwieweit werden diese Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen bzw. letzten Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1='sehr hoch' bis 5='sehr niedrig'.

Selbstkompetenzen

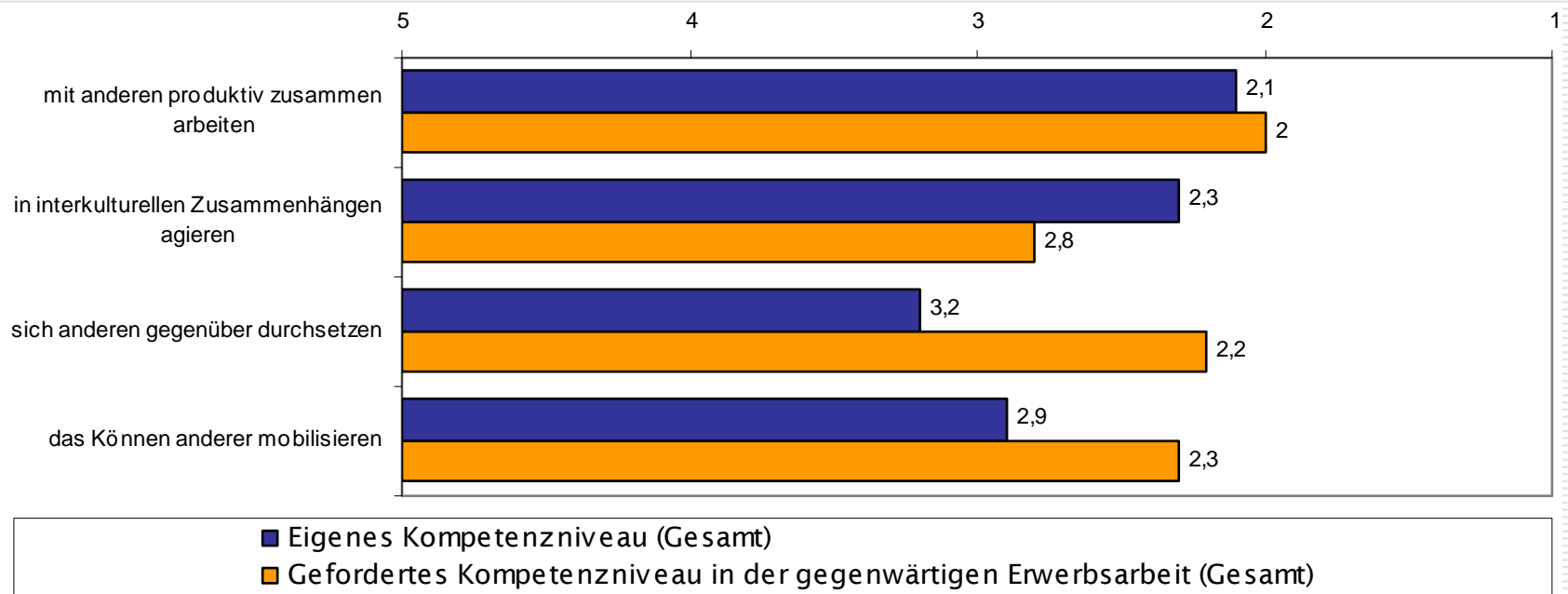
(Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



■ Eigenes Kompetenzniveau (Gesamt)

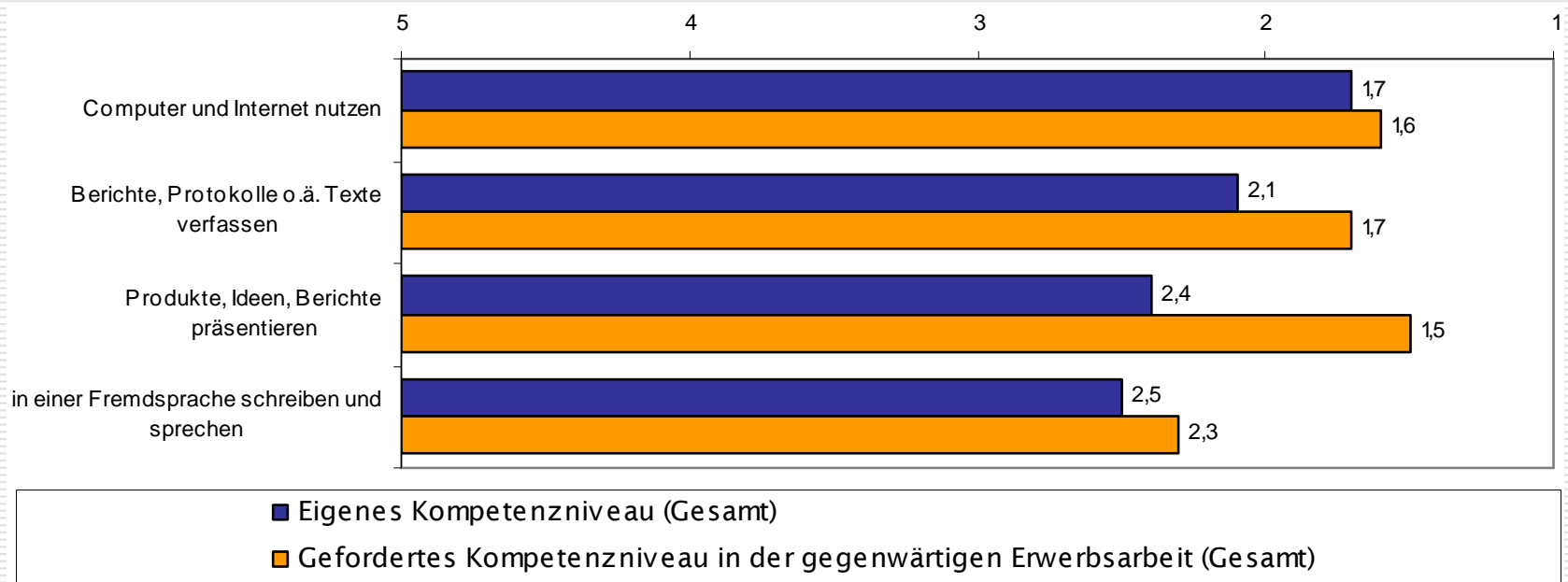
■ Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbsarbeit (Gesamt)

(Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



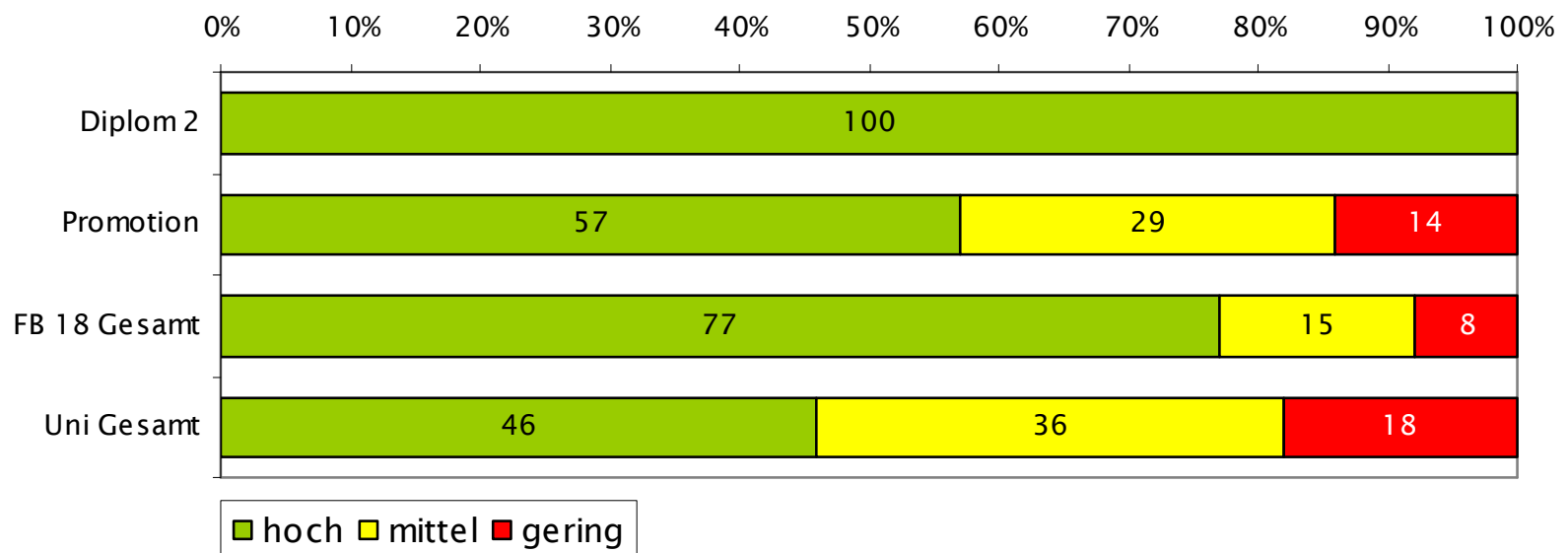
Fächerübergreifende Basiskompetenzen

(Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen

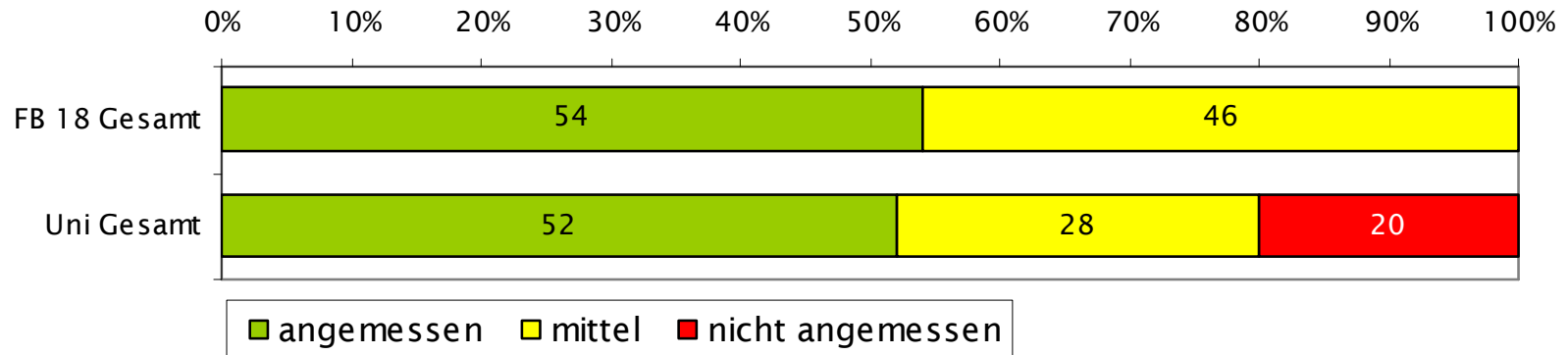
(Prozent; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



Frage F1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht' (Im Diagramm: Antworten 1 und 2 = „gut“, 3 = „mittel“, 4 und 5 = „schlecht“)

Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung

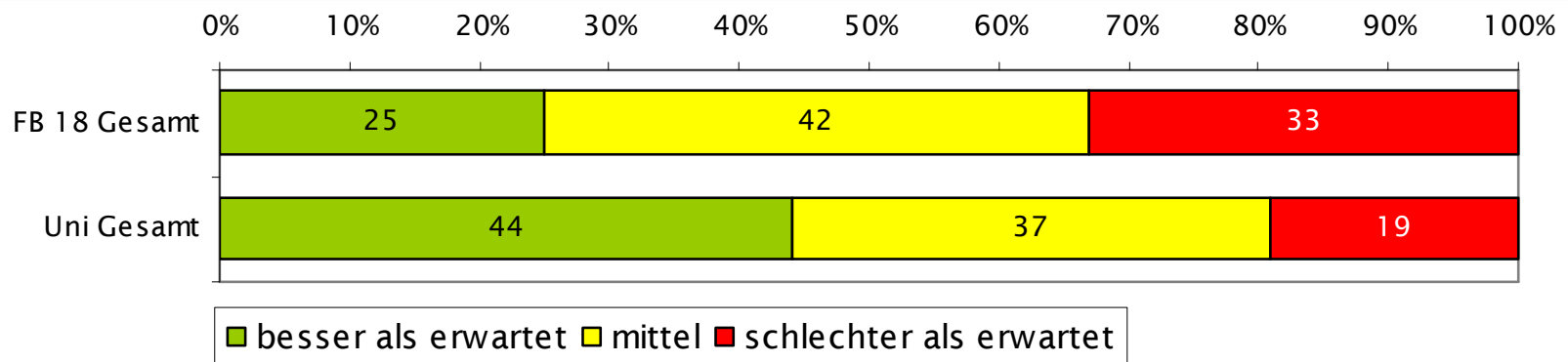
(Prozent; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



Frage F3: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1='völlig angemessen' bis 5='überhaupt nicht angemessen'. Grafische Darstellung: 1 und 2 = "angemessen", 3 = "mittel", 4 und 5 = "nicht angemessen".

Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation

(Prozent; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)



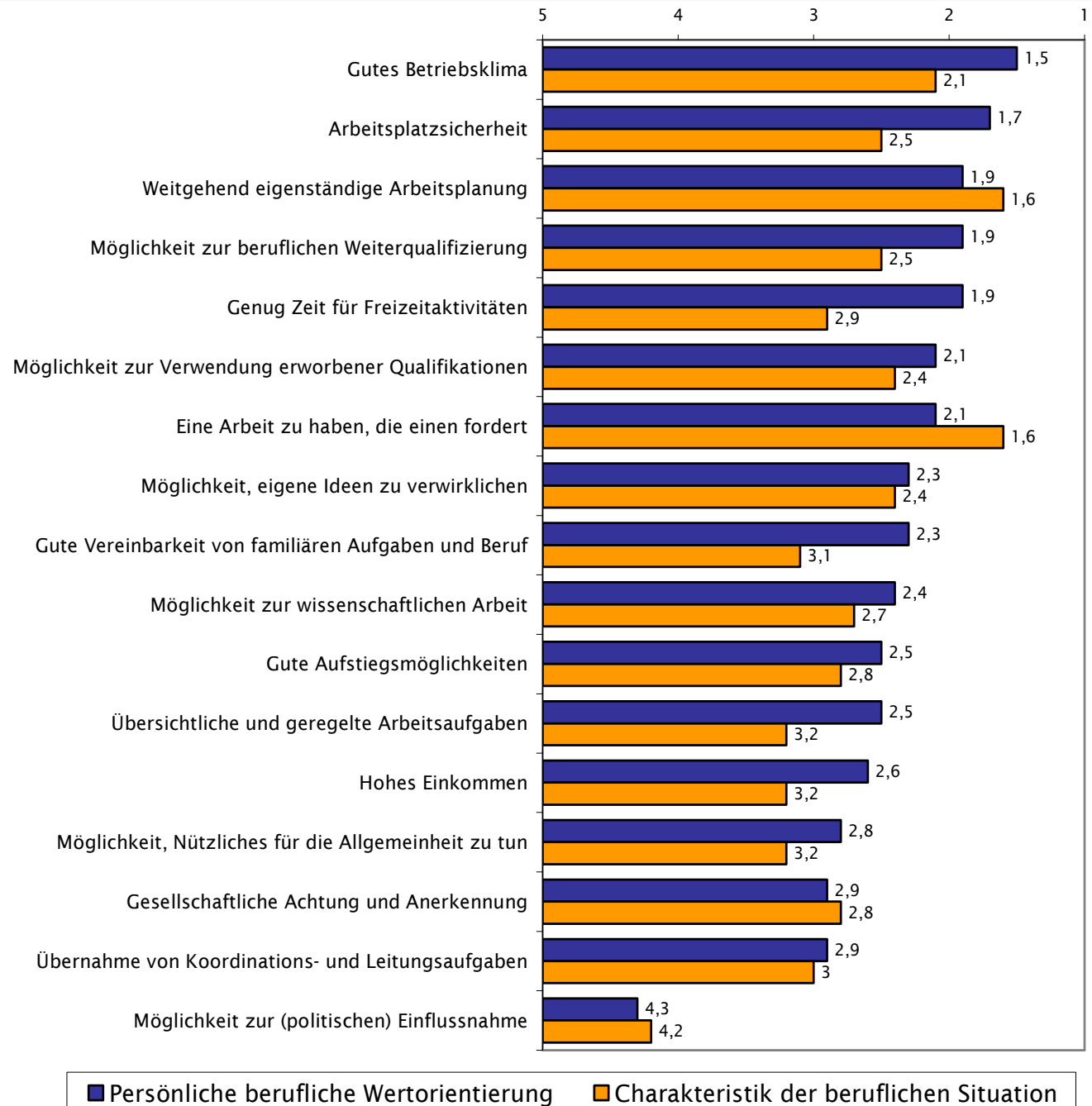
Frage F6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: In wieweit entspricht Ihre berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1='viel besser als erwartet' bis 5='viel schlechter als erwartet.' Grafische Darstellung: 1 und 2 = "besser als erwartet", 3 = "mittel", 4 und 5 = "schlechter als erwartet".

Berufliche Wertorientierung und berufliche Situation

(Mittelwert; nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)

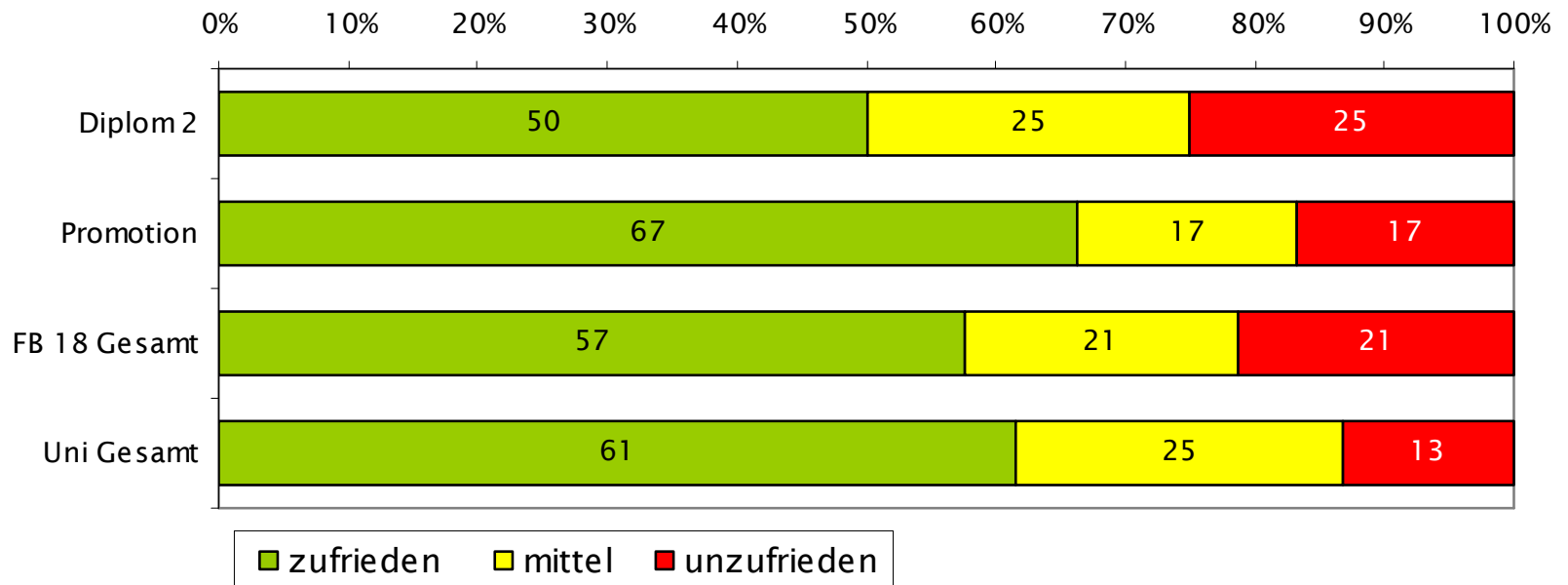
Absolventenbefragung Jahrgang 2006, Ausgewählte Ergebnisse

Frage G1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs, und in welchem Maße treffen diese auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1='sehr wichtig' bis 5='gar nicht wichtig'.



Berufszufriedenheit (%)

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Frage G2: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht' (Im Diagramm: Antworten 1 und 2 = „gut“, 3 = „mittel“, 4 und 5 = „schlecht“)

Regionale Mobilität

(nur Absolventen, die eine Beschäftigung aufgenommen haben)

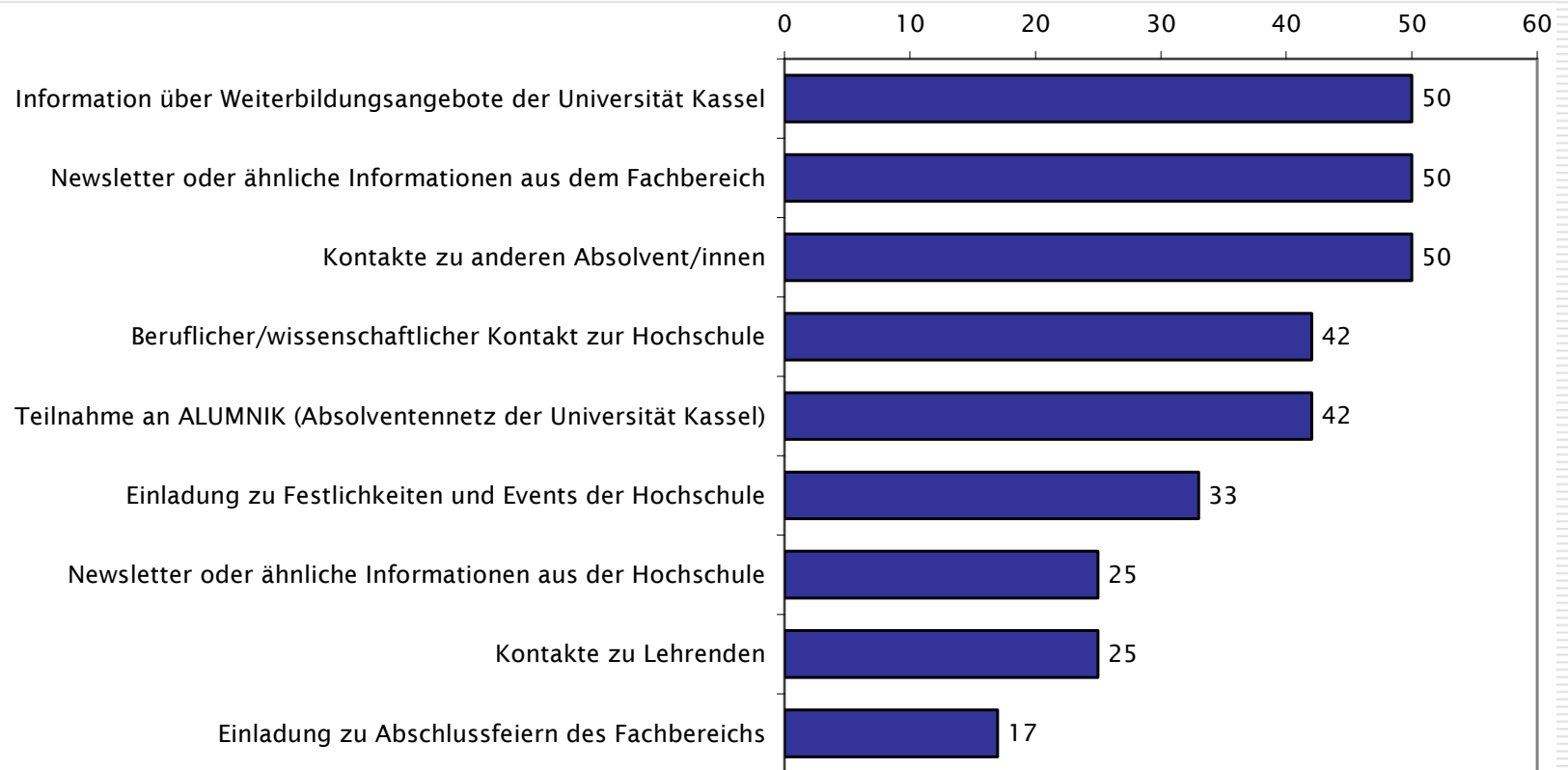
Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Frage H3: Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
Frage D13: In welcher Region sind Sie beschäftigt?

Gewünschter Kontakt zur Universität Kassel (Prozent)

Absolventenbefragung Jahrgang
2006, Ausgewählte Ergebnisse



Frage I1: Welche Kontakte zur Universität Kassel wünschen Sie sich? (Mehrfachnennungen)